

Neue OZ online 30.08.2010, 13:39

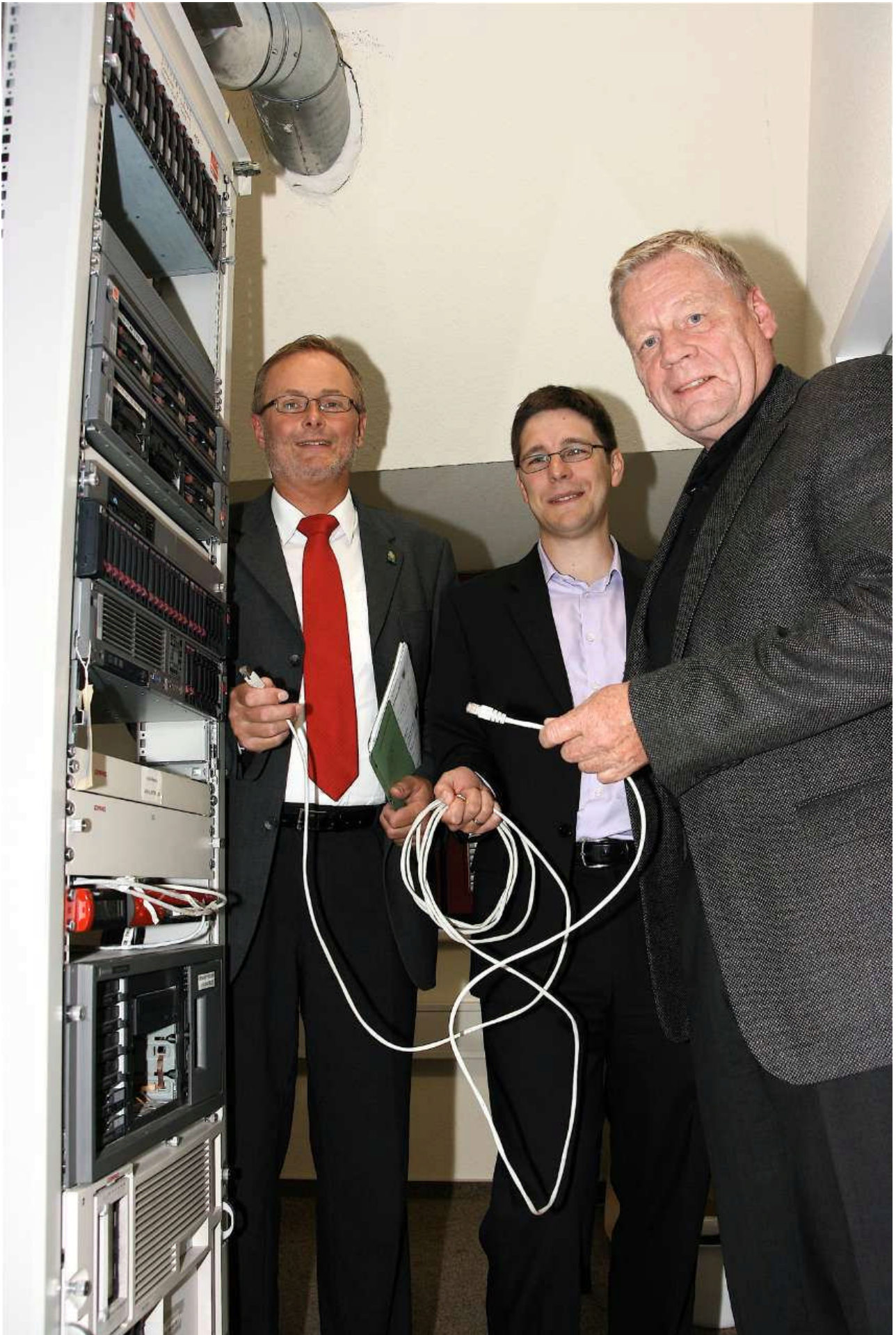
[drucken](#) [Fenster schliessen](#)

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/47331928/lottes-netz-soll-schneller-werden>
Ausgabe: Neue Osnabrücker Zeitung
Veröffentlicht am: 29.08.2010

Lottes Netz soll schneller werden

gre Lotte

Lotte. Glück gehabt. Die Gemeinde Lotte erhielt in diesem Jahr als letzte von der Bezirksregierung in Münster einen Bewilligungsbescheid für den Breitbandausbau. Beachtliche 143100 Euro öffentliche Mittel stehen für schnelles DSL zur Verfügung. Über Gemeindeanteil und Ausschreibung entscheidet am 16. September der Hauptausschuss.



Bald auch in Wersen: Das schnelle Surfen im Internet beginnt. Das demonstrieren (von links) Rainer Lammers, Ingmar Ebhardt und Werner Schwentker. Foto: Ursula Holtgrewe

Wie in anderen Bereichen auch, so hat der Erfolg dafür viele Väter und Mütter. Daher geriet das Treffen von Bürgermeister Rainer Lammers, Ingmar Ebhardt für die Steinfurter Wirtschaftsförderung und Werner Schwentker, der sich als Insider und lange vor seinem CDU-Fraktionsvorsitz für DSL in Lotte engagierte, zum gegenseitigen Schulterklopfen ob des erfreulichen Erfolges.

„Wir sind seit mehr als zwei Jahren dabei, Lotte mit schnellem DSL zu versorgen. Leider haben wir mit der ICA Media nicht den erhofften Erfolg gehabt. Aus meiner Sicht ist das Verfahren nun kompetent in Angriff genommen worden. Toll, dass wir das erreicht haben“, freute sich Schwentker. Das Interesse in der Gemeinde sei vorhanden, betonte er und dass wohl auch der Besuch von ihm und EU-Abgeordnetem Markus Pieper bei Landrat Thomas Kubendorff dazu beigetragen habe, den Kreis Steinfurt für das Thema zu sensibilisieren.

Die tatkräftige Unterstützung der WESt (Wirtschaftsförderung und Entwicklungsgesellschaft) hob ausdrücklich Rainer Lammers heraus, zumal das Pilotprojekt in Halen bedauerlicherweise gescheitert sei: „Wir sind sehr erfreut, dass das noch geglückt ist.“ Gut aufgelegt, sagte WESt-Mitarbeiter Ingmar Ebhardt zu dem Thema: „Auch wir freuen uns, dass das für Lotte geklappt hat. Wo wir können, unterstützen wir. Für Lotte haben wir Eile gemacht und auf zügige Bearbeitung gedrungen. Einer der Gründe, die wir angeführt haben, ist: Lotte ist im Kreis Steinfurt am schlechtesten versorgt mit Breitband und DSL. Und weil der Fördertopf begrenzt war, galt es schnell zu sein.“

Lammers berichtete, dass der zuständige Sachbearbeiter Kurt Beneking den Antrag freitags persönlich in Münster eingeworfen habe, damit er montags habe bearbeitet werden können.

„Somit ist das Verfahren für die gesamte Gemeinde Lotte eingeleitet“, resümierte Rainer Lammers. Indes sei bei Ausbauschritt eins Wersen an der Reihe. „Das hat ausschließlich technische Gründe“, ergänzte Ebhardt.

„Vom Ausbau in Wersen profitieren auch Büren und Halen. Ich bedauere, dass Alt-Lotte noch nicht versorgt wird, aber ich bin zuversichtlich, dass wir im nächsten Halbjahr auch für diesen Ortsteil einen entsprechend positiven Bescheid bekommen“, sagte Lammers.

„Die Gemeinde bekommt mit der Breitbandversorgung eine Technologie auf aktuellem Niveau mit 16000 bis 32000 Megabit Leistung“, erklärte Schwentker. Mehr als 1000 Anschlüsse stünden nach dem Ausbauschritt eins im kommenden Jahr zur Verfügung. „Das ist eine Versorgungsquote von mehr als 95 Prozent“, erklärte Schwentker. Die Technik laufe über Kabelnetze und sei eine andere als die mittels Telefonleitungen.

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.